
Elektromobilität: Skoda schult über 12 000 Beschäftigte

Skoda bereitet die Belegschaft und die Beschäftigten von Zulieferern gezielt und systematisch auf die Anforderungen der Elektromobilität vor. Seit dem Start der Fortbildungen im Mai 2016 haben bereits mehr als 12 000 Mitarbeiter die speziellen Schulungen durchlaufen.

Allein die unternehmenseigene Skoda-Akademie hat bis Ende Juni 2019 bereits 12 000 Mitarbeiter geschult. Hinzu kommen Fortbildungen für circa 1450 Beschäftigte von Zulieferunternehmen und etwa 700 Auszubildende. Die Inhalte der Qualifizierungsmaßnahmen für die verschiedenen Zielgruppen hat die Abteilung für Technische Ausbildung entwickelt.

2016 starteten an der Skoda-Berufsschule erstmals spezielle E-Mobilitätskurse für Kfz-Mechatroniker, Kfz-Elektriker und Autotroniker. Seit 2017 erhalten alle Auszubildenden dort unterschiedliche Elektromobilitätstrainings, die extra auf die jeweiligen Ausbildungsgänge zugeschnitten sind. Für die ausgelernten Mitarbeiter hat Skoda ein dreistufiges Qualifizierungsprogramm aufgelegt: Trainings des ersten Levels finden ausschließlich im Unterrichtsraum statt. Sie richten sich an Beschäftigte, die an ihrem Arbeitsplatz in Zukunft mit Hochvoltkomponenten umgehen – beispielsweise Logistiker oder Produktionsmitarbeiter. Auch die zweite Stufe kann ohne direkte Ausbildung am Fahrzeug durchgeführt werden. Zielgruppe sind Spezialisten wie Karosseriebauer oder Lackierer, die an einem Elektroauto arbeiten könnten.

Die Trainings zum dritten Level finden im Elektromobilitätslabor statt und umfassen zahlreiche praktische Schulungsschritte am realen Fahrzeug. Diese Qualifizierungsstufe richtet sich an Studenten und Mitarbeiter aus Fachrichtungen mit Elektroschwerpunkt, die auch an Fahrzeugsystemen arbeiten. Zu den Ausbildungsinhalten gehören das Aufspüren und Reparieren von Defekten in Kabelbäumen sowie in den Hochvoltkomponenten eines Elektrofahrzeugs. Als Erweiterung dieses dritten Levels trainiert das Unternehmen auch Spezialisten für die Diagnose von Hochvolt-Traktionsbatterien.

Im Herbst 2019 beginnt Skoda im Stammwerk in Mladá Boleslav die Serienfertigung von Hochvoltbatterien für Plug-in-Hybridfahrzeuge des Volkswagen-Konzerns. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda hat spezielle Schulungsprogramme aufgelegt, um Mitarbeiter, Auszubildende und Beschäftigte von Zulieferern auf die Elektromobilität vorzubereiten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



Skoda hat spezielle Schulungsprogramme aufgelegt, um Mitarbeiter, Auszubildende und Beschäftigte von Zulieferern auf die Elektromobilität vorzubereiten.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda